

Stadtsparkasse begeht am 15. März 2019 160. Geburtstag

Gastredner beim Jubiläumsabend der Stadtsparkasse Borken am **15. März, 19.30 Uhr**, im Hotel am Stadtpark ist **Wolfgang Bosbach**. Sein Thema: „2019 – Stresstest für Deutschland und Europa.“



Das Datum passt und auch der Wochentag hat seinen historischen Ursprung. Vor 160 Jahren, am 15. März 1859, wurde die Stadtsparkasse Borken (Hessen) gegründet. Jetzt, am 15. März 2019, soll eine informativ und kurzweilig gestaltete Feierstunde der Rahmen zur Würdigung dieses Jubiläums sein.

„Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind sämtliche Kundinnen und Kunden herzlich eingeladen“, betont der Vorstand der Stadtsparkasse. Die Jubiläumsfeier beginnt um 19.30 Uhr im „Hotel am Stadtpark“. Da die Platzkapazitäten begrenzt sind, können pro Kunde maximal zwei Eintrittskarten kostenlos ausgegeben werden. Diese sind ab sofort in der Kundenhalle der Stadtsparkasse am Serviceschalter erhältlich.

Obwohl es sich um kein sogenanntes „Protokolljubiläum“ handelt, gibt es gute Gründe, den Geburtstag gebührend zu feiern, stellen das Vorstandsduo Christoph Ernst und Mario Jahn fest. „Wir wollen mit unseren Kunden und Geschäftspartnern diesen besonderen Tag gemeinsam begehen und dabei auch ein interessantes Thema durch den Gastreferenten Wolfgang Bosbach anbieten.“ Nach Beendigung des offiziellen Teils, der musikalisch umrahmt wird durch die Borkener Bläser, lädt der Vorstand alle Gäste zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch in lockerer und geselliger Atmosphäre ein.

Gastredner am 15. März ist Wolfgang Bosbach. Sein Thema: „2019 – Stresstest für Deutschland und Europa“. 1952 in Bergisch Gladbach geboren, gehört Wolfgang Bosbach zu den bekanntesten und beliebtesten Politikern Deutschlands. Der gelernte Einzelhandelskaufmann erwarb 1977 die Qualifikation zum staatlich geprüften Betriebswirt, legte anschließend sein Abitur ab und beendete 1991 mit dem zweiten juristischen Staatsexamen erfolgreich sein Studium der Rechtswissenschaften. Von 1994 bis 2017 war Wolfgang Bosbach Mitglied des Deutschen Bundestages. Er gilt auch heute noch als ausgewiesener Experte der Innenpolitik und war von 2009 bis 2015 Vorsitzender des Innenausschusses.